Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 74 (1997)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BAM-Pilgerreisedienst des FATIMA-Weltapostolates Schweiz

Béatrice Lüscher Tel. 034/445 64 73 Postfach 483 Fax 034/445 74 78 CH-3422 Kirchberg

PILGERFLÜGE 1997 / 80 JAHRE FATIMA

7.-15. Mai Fr. 1940.-(der 7. Mai fällt neu

Porto – Braga – Pontevedra (Kapelle der 5 Sühne-Samstage des Unbefleckten Herzens Marias) – Santiago de Compostela – grosse Eröffnungs-Feierlichkeiten in Fatima mit bereits in die Hochsaison Tagesausflug nach Nazaré. Empfehlenswert für alle, die das

laut Swissair)	liebliche Portugal noch nicht kennen.
Kurzwallfahrter	n de la companya de
11.–15. Mai Fr. 1400.– 9.–14. Juni Fr. 1450.– 11.–15. Oktober Fr. 1380.–	Flug nach Lissabon und Teilnahme an den Eröffnungsbzw. Abschlussfeierlichkeiten in Fatima. Für Pilger, die sich ausschliesslich dem Gebet und der Ruhe widmen möchten. Im Juni bleiben wir einen Tag länger.
7.–15. Oktober Fr. 1980.–	Flug nach Lissabon, Stadtrundfahrt (hl. Antonius) und Übernachtung. Fahrt zum westlichsten Zipfel Europas (Ericeira + Cabo da Roca) über Nazaré nach Fatima. Grosse Abschlussfeierlichkeiten. Tagesausflüge nach Coimbra und Grotten St. Antonio.
1418. April	Auf den Spuren der Gottesmutter in der Schweiz
Fr. 980.–	Kirchberg BE – Luzern – Bellinzona – Locarno (Madonna del Sasso) – Re – Ascona – Brissago-Inseln – Monte Tamaro – Lugano – Morcote – Chiasso (Fatima-Kirche) – Morbio – San Bernardino – Chur – Quarten (Dreimal Wunderbare Mutter) – Einsiedeln.
POLEN	
19.–27. Juli Fr. 2120.–	Warschau – Czestochova mit dem berühmten Maria- Heiligtum – Krakau – Wadovice – Auschwitz – Nova Huta – Kloster Lageiewnika (Originalbild des barmherzigen Jesus von Sr. Faustine) + Salzbergwerk.
Jakobsweg Spanien	Flug/Car/Wandern
10.–20. September Fr. 2650.–	Bilbao – Pamplona – Roncesvalles – Eunate – über Puente la Reina bis Burgos – über Frómista nach Léon über den Monte del Gozo nach Santiago.
	Verlangen Sie unseren Katalog 1997.

Liturgischer Kalender

April 1997

- 2. Mi. Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
- 6. So. 2. Sonntag der Osterzeit. Weisser Sonntag

Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkauft sind (Tagesgebet).

7. Mo. Verkündigung des Herrn (nachgeholt, *kein* Feiertag) Gläubig bekennen wir, dass unser Erlöser wahrer Gott und wahrer Mensch ist (Tagesgebet).

13. So. 3. Sonntag der Osterzeit Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes (Tagesgebet).

- 16. Mi. Hl. Benedikt Josef Labre, Pilger von Mariastein
- 19. Sa. Hl. Leo IX., Papst; Hl. Gerold, Einsiedler
- 20. So. 4. Sonntag der Osterzeit. –
 Weltgebetstag für geistliche und kirchliche Berufe
 Geleite auch die Herde, für die der Gute Hirt sein Leben hingab, aus aller Not zur ewigen Freude (Tagesgebet).

- 21. Mo. Hl. Anselm, Bischof von Canterbury und Kirchenlehrer
- 25. Fr. Hl. Markus, Evangelist
- 27. So. 5. Sonntag der Osterzeit Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe (Tagesgebet).
- 29. Di. Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 27. April 1997

17.00 Uhr

Orgelkonzert

Ludger Lohmann, Stuttgart

Werke von Rheinberger, Bach, Mozart, Liszt.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Erica Marchal-Weiss, Basel Herr Beda Bloch, Aesch BL Herr Siegfried Romuald Rippstein-Strub, Flüh Frau Julia Thürkauf-Erzer, Witterswil

Herr Kurt Studer-Brunner, Langendorf Herr Peter Iten, Flumserberg Herr Sepp von Rickenbach, Bellmund

Informationen

Buchbesprechungen ERLEDIGT 220497

Allgemeine Gottesdienstzeiten

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. - Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B Werktage: 1. Wochenreihe

> Jeden 3. Freitag im Monat 14.20 Uhr

Rosenkranzgebet

in der St.-Josefs-Kapelle Dazu ist jedermann eingeladen. Ludger Hohn-Kemler (Hrsg.): Ostern entgegen. Ein Begleiter für die Fasten- und Osterzeit. Herder, Freiburg 1996. 175 S. Fr. 27.-.

Um die geprägten Zeiten des Kirchenjahres bewusster begehen zu können, braucht es immer wieder Hilfen, die uns in die Tiefe führen. Das Buch enthält gut ausgewählte Betrachtungen von verschiedenen zeitgenössischen geistlichen Autoren. Für jede der fünf Fastenwochen gibt es je drei bis vier Betrachtungen, für die Karwoche für jeden Tag eine und für die Osterzeit nochmals vier, sowie einige kurze Beiträge über das Osterbrauchtum (Osterkerze, Speisesegnung, Ostereier und -hase).

P. Ludwig Ziegerer

Richard Schulte Staade / Egon Mielenbrink (Hrsg.): Mit Zuversicht und Freude. Gebete und Gesänge zur Wallfahrt. Butzon & Bercker, Kevelaer 1995. 261 S. Fr. 14.80.

Das Buch ist eine Überarbeitung des Kevelaerer Wallfahrtsbuches. Die Neugestaltung ist so konzipiert, dass das Buch auch an anderen Wallfahrtsorten eine Hilfe für Gebet und Gottesdienstgestaltung ist. Neben kurzen Orientierungen für den Tagesablauf einer Wallfahrt bietet das Buch vor allem über 200 Gebete und 60 Gesänge für unterwegs und am Wallfahrtsort selber. Neben den beliebten traditionellen Gebeten und Gesängen enthält das Buch erfreulicherweise viele Wechselgebete und Litaneien in der religiösen Sprache unserer Zeit.

P. Ludwig Ziegerer

Rudolf Stertenbrink (Hrsg.): Lichtsekunden. Dominikanische Predigten zum Lesejahr B. Herder, Freiburg 1993. 237 S. DM 39.80.

Mit dieser Predigtsammlung macht der Predigerorden seinem Namen alle Ehre. Viele der darin enthaltenen Predigten sind wirklich «Lichtsekunden», d. h. jene kurzen Augenblicke, wo uns blitzartig etwas aufgeht und in unserer Seele haften bleibt. Das Buch enthält zu allen Sonnund Festtagen eine Predigt, die mehr in assoziativer Form einen Gedanken aus einer der Lesungen oder dem Evangelium vertieft. Der Prediger bekommt viele Anregungen (auch aus der Weltliteratur) für seine eigene Predigtgestaltung. Alle übrigen Leser und Leserinnen haben auf alle Fälle für jeden Sonn- und Festtag eine gute Alternative, falls sie im Gemeindegottesdienst eine fade Predigt über sich ergehen lassen mussten. P. Ludwig Ziegerer